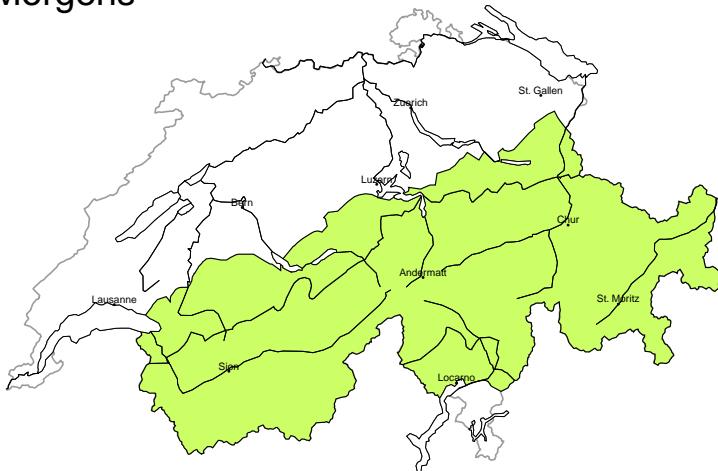


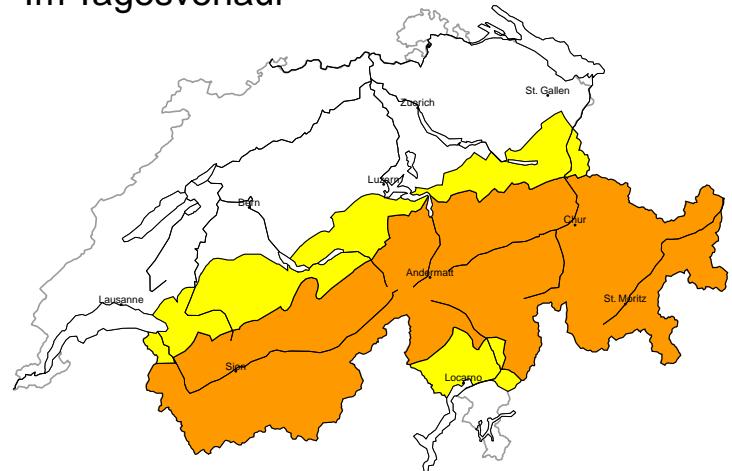
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 1.5.2025, 17:00

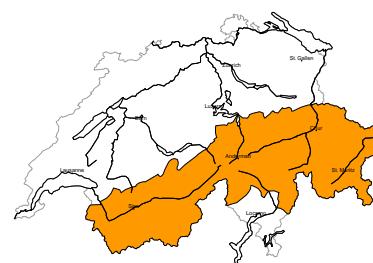
### Morgens



### Im Tagesverlauf



#### Gebiet A



#### Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

##### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen in der Höhe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

#### Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

##### Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

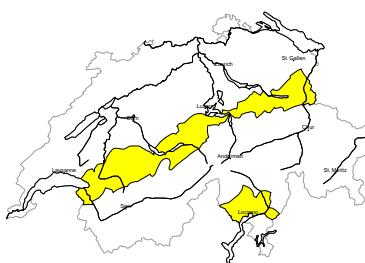
4 gross

5 sehr gross



## Gebiet B

## Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen in der Höhe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

## Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

### Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.5.2025, 17:00

### Schneedecke

An steilen Nordhängen im Hochgebirge ist die Schneedecke noch trocken.

Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Altschneedecke bis auf rund 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. In diesen Höhenbereichen können weiterhin grosse nasse Lawinen auftreten. Dies, da einzelne Schwachschichten tief in der Schneedecke mit ihrer ersten Durchfeuchtung deutlich an Stabilität verlieren.

Die Schneeeoberfläche ist nach meist klarer Nacht am frühen Freitagmorgen oberhalb von rund 2200 m tragfähig. Im Laufe des Vormittages weicht sie mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung rasch auf, und die Gefahr von nassen Lawinen steigt an.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag

Nach klarer Nacht war es am Donnerstag sonnig. Im Tagesverlauf bildeten sich Quellwolken und lokale Schauer.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C, Nullgradgrenze zwischen 3200 und 3600 m

#### Wind

meist schwach

### Wetter Prognose bis Freitag

Nach klarer Nacht ist es am Freitag sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C, Nullgradgrenze bei 3600 m

#### Wind

schwach bis mässig aus Südwest

### Tendenz

#### Samstag

Die Nacht auf Samstag ist meist bedeckt und im Norden fällt lokal wenig Niederschlag. Tagsüber ist es wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und mit lokalen Schauern im Norden. Die Nullgradgrenze liegt bei 3400 m. Der Südwestwind frischt im Tagesverlauf auf und bläst im Norden in der Höhe lokal stark.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt nach bedeckter Nacht und mit diffuser Strahlung im Tagesverlauf an allen Expositionen rasch an. Touren sollten frühzeitig beendet werden.

#### Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist bedeckt, und es fällt Niederschlag. Tagsüber ist es meist bewölkt mit verbreiteten Schauern und lokalen Gewittern. Am Alpennordhang können zwischen 20 und 40 mm Regen fallen, oberhalb von 2600 m Schnee. Der Südwestwind bläst in der Höhe mässig bis stark.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet leicht an, am Alpennordhang je nach Niederschlagsmenge deutlich. Nasse Lawinen sind weiterhin zu erwarten, besonders an Nordhängen.